



Drucksachen-Nr.
1909/2020-2025

Datum:

16.06.2021

An den Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Bielefeld	24.06.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Strukturelle Veränderungen und Qualifikationsmaßnahmen in Reaktion auf schwere Fälle von sexuellem Kindesmissbrauch

Text der Anfrage:

Seit einiger Zeit wird der Bezirk Detmold erschüttert von den schweren Fällen sexuellen Kindesmissbrauchs in Lügde, Höxter und weiteren Orten. Immer neue Verzweigungen kommen ans Licht und immer mehr Institutionen stehen vor der Frage, was sie ändern müssen, damit solche Fälle zukünftig schneller aufgeklärt werden können. Ein wichtiger Hebel – das lässt sich trotz der andauernden Aufarbeitung bereits sagen – sind eindeutige Zuständigkeiten, bessere Kommunikation mit den sozialen Trägern und speziell im Bereich sexueller Kindesmissbrauch geschulte Mitarbeiter.

Wir fragen daher die Verwaltung:

Inwiefern wurden in Reaktion auf die Missbrauchsfälle in Lügde die betreffenden Zuständigkeiten und Strukturen in der Stadtverwaltung überprüft und welche Veränderungen wurden / werden ggf. angestrebt?

Zusatzfrage:

Wie viele Mitarbeiter des Jugendamts wurden seit Bekanntwerden der Fälle in Lügde hinsichtlich der Problematik sexuellen Kindesmissbrauchs geschult?

Unterschrift:

gez.
Florian Sander
Vorsitzender der AfD-Ratsgruppe Bielefeld